

SV Pretzfeld - DJK-FC Schlaifhausen 1:2 (0:0)

Dann war es doch mal wieder soweit!

Nach einer gefühlten Ewigkeit konnte die DJK aus Schlaifhausen mal wieder das Derby gegen den SV Pretzfeld gewinnen. Die derzeitige Form sprach in dieser Partie für die Gäste, der Heimvorteil für den SV Pretzfeld und so entwickelte sich auch tatsächlich eine offene Partie auf ganz gutem Niveau mit brauchbaren Chancen auf beiden Seiten. Die ersten beiden Hochkaräter hatte der SVP schon in den ersten fünf Minuten, dessen Offensivkräfte jeweils nach Abwehrfehler allein auf das Tor zuliefen, aber einmal am Keeper und einmal an den Torabmessungen scheiterten. Es folgte eine bessere Phase der Gäste, jedoch konnten auch diese ihre Chancen nicht nutzen, so dass es mit einem, speziell für die Heimmannschaft, äußerst ungewöhnlichen 0:0 in die Pause ging. Es lief dann auch ganz munter weiter, die ein oder andere (ungenutzte) Chance ergab sich immer wieder auf beiden Seiten, tendenziell war es bis dahin wohl durchaus ein 0:0 der besseren Sorte. Dann fiel aber doch das erste Tor, als Kremer bei einem Konter schön freigespielt wurde, seitlich in den Sechzehner eindrang und den Ball reinnagelte. Kurz darauf war es eine enge Geschichte bezüglich Abseits, der sehr gute Referee Schiedsrichter Akyol entschied jedoch zu Gunsten des Stürmers, in diesem Fall der DJKler Weisel, der den Ball mustergültig auf Worofka querlegte. Diesem war es aber zu einfach, den Ball direkt einzuschieben und so fabrizierte er ein Luftloch, dessen Sog den trinkfreudigen Pretzfelder und Schlaifhausener Fans auf der Tribüne fast die Bierflaschen aus der Hand riss. Er hatte jedoch das Glück des Tüchtigen, denn der Ball blieb nach Kontakt mit seinem Standbein vor ihm liegen und er konnte sich aus circa sechs Metern die Ecke aussuchen. Vorentscheidung? Nein, denn, mehr oder weniger im Gegenzug, rutschte Christian Hassa eine Freistoßflanke über den Kopf und ins eigene Netz. Pretzfeld hatte in der restlichen Spielzeit jedoch nur noch einige Halbchancen zum Ausgleich, so dass es beim glücklichen, aber auch nicht unverdienten Gästesieg blieb.

von mk/rr entnommen aus anpfiff.info

DJK-FC Schlaifhausen:

Dötzer Benjamin, Kroder Martin, Schüpferling Pascal, Niebler Reinhard, Hassa Christian, Kroder Florian, Roppelt Simon, Worofka Manuel, Kremer Daniel, Finze André, Lassner Tobias; Lenke Felix, Weisel Simon

Tore: Kremer Daniel, Worofka Manuel